

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Morgen-Ausgabe

Freitag, 19. Oktober 1917

1917 Nr. 534

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Verlagspreis für Halle u. Umkreis 2.25 Mkt. Für die Post bezogen 2.50 Mkt. für das Restgebiet 2.75 Mkt. Die Zeitung ist durch den Reichsdruckverlag in Halle (Saale) gedruckt.

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62. Telefon 2001. In der Provinz: Magdeburg, Leipziger Straße 10. Halle, Leipziger Straße 10. Magdeburg, Leipziger Straße 10. Halle, Leipziger Straße 10.

Einzelnummern für die Reichsdruckverlag in Halle (Saale) und allen bekannten Verlags- und Buchhandlungen. Preis 2.25 Mkt. für Halle, 2.50 Mkt. für die Provinz, 2.75 Mkt. für das Restgebiet.

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Druckerei: Bernauer Straße 30. - Fernruf Amt Kurier Nr. 6290. Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale).

Die Insel Moon durch Angriff genommen

Von den Fronten

Berlin, 18. Okt. In Fländeren hielt am 17. Oktober auf dem Großmünster die starke feindliche Fliegerarmee den ganzen Tag über an und feierte sich am Abend wieder in großer Zahl. Große Bomben und mehrere feindliche Flugzeuge wurden in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört. Feindliche Flugzeuge wurden auch in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört. Feindliche Flugzeuge wurden auch in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört.

In der Westfront ist seit dem 17. Oktober, 8 Uhr vormittags, nach ungelängter lebhafter Artilleriefeindlichkeit die Front wieder in Ordnung. In der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört. Feindliche Flugzeuge wurden auch in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört.

Am 18. Oktober hat die Front in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört. Feindliche Flugzeuge wurden auch in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört.

In der Ostfront ist seit dem 17. Oktober, 8 Uhr vormittags, nach ungelängter lebhafter Artilleriefeindlichkeit die Front wieder in Ordnung. In der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört. Feindliche Flugzeuge wurden auch in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört.

Am 18. Oktober hat die Front in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört. Feindliche Flugzeuge wurden auch in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört.

In der Ostfront ist seit dem 17. Oktober, 8 Uhr vormittags, nach ungelängter lebhafter Artilleriefeindlichkeit die Front wieder in Ordnung. In der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört. Feindliche Flugzeuge wurden auch in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört.

Am 18. Oktober hat die Front in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört. Feindliche Flugzeuge wurden auch in der Gegend von Brüssel und Ostende unter zusammengefaßter Beschießung zerstört.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers

Berlin, 18. Okt., abends. (Amtlich.) In Fländeren geringer, nordöstlich von Soissons sehr starker Artilleriekampf.

Die zwischen Dessel und Westland gelegene Insel Moon wurde von Land- und Seestreitkräften durch Angriff genommen.

Ein englischer Geleitzug von 12 Schiffen vernichtet

Berlin, 18. Okt. (Amtlich.) Am 17. Oktober griffen leichte deutsche Seestreitkräfte in der nördlichen Nordsee innerhalb des Sperrgebietes nahe bei den Schottlandsinseln einen von Norwegen nach England gehenden Geleitzug von insgesamt 13 Fahrzeugen an, darunter als Schutz die beiden modernen englischen Zerstörer „G. 29“ und „G. 31“. Alle Schiffe des Geleitzuges, sowie die Dekungsfahrzeuge einschließlich der Zerstörer wurden vernichtet. Die Operationen unserer Seestreitkräfte bei Dessel sind ohne Verluste und Beschädigungen zurückgeführt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Der österreichische Generalstabsbericht

Wien, 18. Okt. (Amtlich) wird verlautbart: Aufser erfolgreichen Stoßtruppannehmungen in Ostgalizien nirgends besondere Ereignisse.

Der Chef des Generalstabes.

Ein amerikanischer Torpedojäger torpediert

Washington, 18. Okt. (Reuters.) Amtlich wird mitgeteilt, daß ein amerikanischer Torpedojäger am Dienstag in der Kriegszone torpediert wurde. Ein Wasserflugzeug wurde getötet, fünf wurden verwundet. Das beschädigte Schiff fehrte in den Hafen zurück.

Kapitänleutnant Postmann

Berlin, 18. Okt. Der in der gestrigen Admiralitätsmeldung erwähnte Kapitänleutnant Postmann, Kommandant des U-Bootes „39“, befindet sich mit seinem Boot bereits seit August 1915 im Mittelmeer. Er veranlaßt insgesamt 140 Schiffe mit zusammen 411 000 Tonnen, darunter vier Transportschiffe.

Gründungsbeginn und Distributionshilfe

Berlin, 18. Okt. Seitens des Reichsverbandes der Distributionsvereine wurden dem Generalstabsamt anlässlich seines 70. Geburtstages 100 000 M. für Wohlfahrtszwecke in Ostpreußen zur Verfügung gestellt. Der Reichsverband nahm diesen Betrag mit Dank an und bestimmte, daß die Summe für den weiteren Ausbau der landwirtschaftlichen Produktion für Kreisverbände in Ostpreußen verwendet werden soll.

Das Anwachsen der Anarchie in Rußland

Amsterdam, 17. Okt. Nach einem jüngsten Mal meldet die „Times“ aus Petersburg: Eines der heftigsten Symptome ist das fortwährende Anwachsen der Anarchie. Die Nachrichten aus der Provinz werden täglich schlimmer. Die Bauern benötigen sich nicht allein des Landes, sondern auch der Städte und des Viehes der Gutsbesitzer. Während in Petersburg das Leben wenigstens äußerlich angesehen normal verläuft, herrscht überall in der Provinz ein anderer Zustand. Die Wälder sind mit 18 000 Verbrechern, die in Petersburg entlassen sind. Die Zahl der verurteilten Straftäter und der Verhafteten hat sich unglaublich vermehrt. Es wird übermäßig gefeuert. Die Unzufriedenheit der Bauern und die Machtlosigkeit der Wälder, die für Ordnung sorgen soll, tragen dazu bei, die Moral zu untergraben.

Kerenski wieder in Petersburg

Petersburg, 18. Okt. Kerenski ist aus dem Großen Hauptquartier zurückgekehrt und hat einem Ministeramt beizuhalten.

Das Echo des feindlichen Auslandes

Die mittelbare Wiederholung unseres Friedensangebotes durch den Entsetzlichkeit des Unabwärtigen v. Hoffmann und seine Erklärung, daß für Deutschland über alle Fragen Verhandlungen möglich seien, nicht über Echo-Veröffentlichungen, haben in der feindlichen Presse das gleiche Echo nachgehört. Das bisher alle Veröffentlichungen unserer Friedensbereitschaft beiseite war: schroffe, hohnvolle Zurückweisung unter erneuertem Hinweis auf unsere beginnende Schwäche. Am lauteften und hohnvollsten gebärdet sich natürlich auch diesmal die englische Presse. Wie um einen Krampf gegen die Veröffentlichung des Herrn v. Hoffmann, daß wir niemals in die Besetzung Ost-Vertrittenen vom Weiche einwilligen würden, auszuweichen, fordert die „Times“ nicht nur die Wiedervertellung der französischen Angaben vor dem Krieges von 1870/71, sondern die Wiedervertellung der Angaben vor dem Wiener Kongreß. Das mag bei dem englischen Volk eine Taktik sein, die auf die Wehrlosigkeit der Franzosen zu wirken soll, um diese durch ein erhöhtes Angebot bei der Stange zu halten, es bricht daraus aber doch auch eine gesteigerte Kriegslust, die sich Frieden noch lange nicht denkt.

Darum, daß diese angelegte Kriegslust ein Ausfluß der jüngsten Vorformnisse im Reichstage ist, kann ein Zweifel kaum obwalten. Die Verteilungen über die Vorgänge in unserer Marine, mehr aber noch die Stellungnahme der Reichstagskommissionen vom 19. Juni gegenüber den drei „unabhängigen Sozialdemokraten“, welche sich die Förderung der vaterlandsverräterischen Untriebe in der Marine aneignen sich ließen, sind dem feindlichen Ausland die vollständigsten Beweise für eine Schwächung des deutschen Volkes gegen den „Militarismus“ und den „Imperialismus“. Der „Manchester Guardian“ nennt die natürlich von feindlicher Seite nach Angaben aufgeschauften Vorformnisse in der deutschen Marine das „schwerwiegendste politische Ereignis in Deutschland während des Krieges und seit der Revolution von 1848“. Diese Hoffnungen auf eine revolutionäre Weltumwälzung sind dem feindlichen Ausland in besonderer Weise in einer Rede des englischen Ministers für Pensionen, Hobson, zum Ausdruck gekommen, der mit Bezug auf die Vorgänge in der Flotte und ihre Aufnahme im Reichstage ausführt: „Die Nachridten ergeben, daß das deutsche Volk im Zusammenhänge begriffen ist. Das war einer jener, die dem deutschen Volke einmühen Hoffnungen gegenüberstanden. Ich glaube, die Deutschen seien als Volk eben so schlau wie der Kaiser oder der Kronprinz. Wenn sie sich nun aber, wie es scheint, befehen (1) wollen, so glaube ich, daß wir genügt sein werden, anzuerkennen, daß noch da und dort ein guter Stern in einigen der Himmel steht.“ — Da die Herren Trimbom und Mannman die sich der Saale, Rothberg und Dittmann so eifrig annehmen, an dieser Verwertung von feindlicher Seite eine besondere Freude haben werden?

Nach immer nicht will die radikal-liberale Presse eingestehen, daß die Parteiführung für die drei „unabhängigen“, denen, wenn auch keine unmittelbare Teilnahme an dem landesverräterischen Treiben einiger Angehöriger der Marine, so doch eine Unterfertigung der durch diese besprochenen Untergrabung der Disziplin nachgewiesen ist, ein schwerer Fehler war. Sämtliche Vorkämpfer der feindlichen Parteien in jenen Reichstagskammern beurteilen das Streben der Politik in Meer und Marine und doch nahm sich Herr Mannman mit all seiner Verbeugung der unabhängigen Sozialdemokraten an, die diese „Politikverwirrung“ der Marine nach der denkbar gefährlichsten Richtung hin nach eigenem Ermessen nach Kräften gefördert haben. Die Schützer der Saale und Mannman werden aus der Anlegung, welche das feindliche Ausland ihrem Verhalten gibt, vielleicht erkennen, welchen Dienst sie den vaterländischen Interessen damit geleistet haben.

Waffenriedenheit mit dem Kabinett Boffelli

Nizza, 18. Okt. Nach dem Nieuwen Rotterdamchen Courant“ meldet der „Daily Telegraph“ aus Rom vom 17. Oktober: Verschiedene Abgeordnete sind mit dem Kabinett Boffelli, den sie zu sich finden, unzufrieden. Im Kabinettsinnern herrscht nicht immer vollkommene Uebereinstimmung. Einige Minister ohne Parteifrage für sich selbst. Wenn sie eintritt, wird jedoch keine Veränderung in der Stellung des Krieges und der Beziehungen zu den Bundesgenossen eintreten. Lassen die Kräfte einen parlamentarischen Charakter. In die Waffenriedenheit mit dem Kabinett Boffelli. Orlando-Sonnino-Mitt für wahrscheinlich.

Krankheiten und Unglücksfälle

— Moskau, 18. Okt. (In einer Grandenote) hämmernde der Arbeitstunigkeit...

W. Wintgenstein a. S., 18. Okt. (Ein Schwebenfeuer) händerte das Wohnhaus des Hofbauherrn...

Verschiedene Nachrichten

t. Mersburg, 18. Okt. (Ueber die Ausübung der fäblichen Vaganz)...

n. Göttingen, 18. Okt. (Was in den Mittel- und Vorkriegszeiten)...

— Hannover (Der Befehl), 18. Okt. (Meine Beute an Geflügel)...

Aus Halle und Umgebung

Dalle, 19. Oktober.

Eine allgemeine Beamten-Krankversicherung

In der heutigen Beamtenschaft wird seit Jahren die Frage der Schaffung einer allgemeinen Krankenkasse...

Infolge der langen Arbeitszeiten haben sich die Lebensverhältnisse bei der Beamtenfamilie...

Personalveränderungen im Bezirk des königlichen Oberbergrats Halle a. S.

Beim Oberbergrat wurde dem hiesigen Vertreter des Bergbauamts, Geheimen Bergrat Rade, dem Oberbergrat Getzner, dem Rechnungsrat Reiske und Schömann...

Die Förderung der fäblichen Lebensmittelversorgung

In einer gemeinsamen Sitzung der Vertreter mehrerer wichtiger Gewerbe wurde über die Maßnahmen...

Zielen und Arbeitsweisen erwidern, kann es bei Verbesserung der Selbstversorgung...

Die Stadt Halle in den Verfallstufen

Preussische Verfallstufen Nr. 956. Bremer, Ostf., Wapfelbau, 26. 9. 1898, verfallt in Gehweg...

Gefunden — verloren

An der Zeit vom 1. bis 15. Oktober sind nachstehende Gegenstände als gefunden bei der hiesigen Polizeibehörde...

Leinwand, Baumwollstoffe und brauner Belederle, 1 grüner...

— Militärliste. Befördert wurden: Der Wigandener Major Schwab (Galle) im Kaiserregiment...

— Auszeichnungen. Dem Kuratorialdirektor...

Die Beschlüsse im letzten Reichstag, seine militärisch-wirtschaftlich und finanziell immer mehr ungetragene...

Börsen- und Handelsteil

Devisenkurse

Table with 3 columns: Location, Gold, Price. Includes entries for London, Danzig, etc.

Börsennotierungen

Berlin, 18. Oktober. Nach der fröhlichen Aufnahmefestsetzung der letzten Tage...

Produktenbericht

Berlin, 18. Oktober. Der Mangel an Waagen wird allgemein wiederum sehr ungenügend...

Letzte Telegramme

Die Beziehungen infolge der Luftangriffe auf Dänemark. Berlin, 18. Oktober. Nach heute veröffentlichten...

Aus der italienischen Kammer

Berlin, 18. Okt. In der gestrigen Sitzung der italienischen Kammer forderte der Sozialist...

Berantwortlich:

für den politischen Teil: Dr. Hans Simon; für Civilrecht, Handelsrecht, Gerichtsrecht...

